

fiert, und man nennt ihn eine Gefahr für die Auswanderer und ihr schwedisches Heimatland.

Die Einwohnerzahl Torontos beziffert sich gegenwärtig auf 238,642. Toronto ist zurzeit die zweitbevölkerteste Stadt Canadas. Die bevölkerteste ist Montreal.

Ein Feuer zerstörte den ganzen Geschäftsteil der Stadt Severn. Der Schaden ist sehr bedeutend.

Die Gebäulichkeiten der Ontario Winzer und Weinfabrikanten Gesellschaft zu St. Catharins brannten nieder. Der Verlust wird auf \$200,000 geschätzt.

British Columbia.

Der zwischen New-Westminster B. C. und Nanaimo, Vancouver Island, verkehrende Dampfer „City of Nanaimo“ geriet während der Fahrt auf dem Fraser River nahe New-Westminster in Brand und es dauerte längere Zeit, während welcher eine Panik an Bord herrschte, bis das Feuer unter Kontrolle war. Schiff und Ladung, von welcher ein großer Teil für die Herbst-Ausstellung in New-Westminster bestimmt war, sind beträchtlich beschädigt; niemand wurde ernstlich verletzt.

Nova Scotia.

Halifax. Von dem Orkan, der im Süden der Ver. Staaten herrschte, wurde auch der canadische Schooner „King of Avon“ getroffen und ging unter. Nur ein einziger Mann konnte sich retten. Auch die Frau und Kinder des Kapitäns ertranken.

Halifax. Zwanzig Fischerboote von Neuschottland sind nach ihren heimischen Häfen zurückgekehrt, nach einem erfolglosen Versuch, an den Neufundländer Banken zu fischen. Die Schiffe mußten das Fischen aufgeben, weil der Köder dorthin zu rar war. Es befanden sich in obiger Flotte etwa 400 Mann, und fast alle diese haben in den etwa vier Wochen, während deren sie fort waren, nur Geld verloren.

Quebec.

Kinder, die mit Streichhölzern spielen, verschuldeten aller Wahrscheinlichkeit nach ein Feuer, welches im Stadtteile St. Louis, Montreal, vierzehn Gebäude vollständig zerstörte und einen Schaden von 100,000 Dollars anrichtete; 34 Familien wurden obdachlos, doch fanden alle binnen kürzester Zeit Aufnahme bei Nachbarn, Freunden und Bekannten; der größte Teil des Verlustes ist durch Versicherung gedeckt.

Ver. Staaten.

Washington. Das neue Naturalisationsgesetz, welches die Erlangung des amerikanischen Bürgerrechts nicht nur viel umständlicher und kostspieliger macht, sondern auch sonst erschwert, indem es z. B. Kenntnis der englischen Sprache fordert, ist am 27. Sept. in Kraft getreten.

Der Präsident Roosevelt dehnte das Achtstundengesetz auf alle öffentlichen Arbeiten aus, die unter der Leitung eines Departements der Regierung stehen. Dieser Befehl berührt besonders die Arbeiten an den Fluß- und Hafenverbesserungen.

Der Auslandsandel der Ver. Staaten hat die 3000 Millionen Dollars-Grenze überschritten. In dem mit dem letzten August endenden Jahre betrug die Einfuhr \$1,254,399,735 und die Ausfuhr \$1,759,417,898; beide zusammen ergaben die stattliche Summe von \$3,013,817,633. Diese Zahlen sind in der ganzen Geschichte des amerikanischen Auslands Handels noch niemals erreicht worden.

Ueber den Fischreichtum Alaskas berichtet Kommissär Dowers vom Bureau

für Fischereien, der von einer Inspektion der Fischereien in Alaska nach Washington zurückgekehrt ist. Er sagt, daß der diesjährige Fang von rotem Lachs in alaskaischen Gewässern so groß sein wird wie in der besten Saison seit vielen Jahren. Er war Augenzeuge eines Fischzugs, bei welchem allein 145,000 Stück Lachs gefangen wurden. Die Arbeit der Errichtung neuer Fischereistationen in Alaska — so meldet er weiter — machte gute Fortschritte und man verspricht sich ausgezeichnete Resultate von der Tätigkeit des Fischereibureaus von Alaska.

Hilfs-Kriegssekretär Oliver erhielt vom Präsidenten Roosevelt den Befehl, sofort die Armee zur Einschiffung nach Cuba zu mobilisieren und nach Newport News zu dirigieren. Diese Nachricht, obwohl seit längerer Zeit erwartet, wirkte elektrifizierend, und alle Räder des militärischen Mechanismus sind in Bewegung. Die erste Expedition, etwa 5,000 Mann, sind bereits auf dem Wege.

Mahony City, Pa. Eines der reichsten Anthracit-Kohlenlager wurde von Prospektoren der Philadelphia & Reading Coal & Iron Co. entdeckt. Die Ader ist eine Meile lang und hat 1/2 Meile im Durchmesser. Sie enthält Millionen Tonnen reiner Anthracitkohle, und ihr Wert wird auf 50 bis 100 Millionen geschätzt.

Atlanta, Ga. Ein grausamer Rasenkampf kam in Atlanta, Ga., zum Ausbruch, in welchem zehn Neger getötet und doppelt so viele mehr oder weniger schwer verwundet wurden. Den Berichten zufolge sind in den letzten zwei Monaten in der Stadt Atlanta dreizehn weiße Frauen von Negern angefallen worden. Diese Schandthaten lösten alle Scheu der weißen Bevölkerung vor dem Gesetz und das Blutbad erfolgte mit der denkbar größten Erbitterung. „Laßt uns alle Neger töten und unsere Frauen beschützen“ war die Losung. In verschiedenen Teilen der Stadt wurde hiernach gehandelt. Beim Postamt trug sich einer der blutigsten Kämpfe zu. Hier stürmte der Mob in einen Barbierladen hinein, wo lauter Neger arbeiteten. Mit Stöcken, Keulen, Revolvern, Steinen und sonstigen Waffen gingen die Rieters auf die Farbigen los. Zwei Barbier blieben auf der Stelle tot. Vor diesem Geschäft fand man einen Neger, der sich hinter einem Denkmal versteckt hatte. Auf diesen hieb die wilde Menge ein, lange nachdem er mit einer Kugel getötet worden war. Hier brüllte der Mob, „Erschlagt die Neger, haut sie nieder mit den Keulen, schießt nicht auf sie, sonst könnt ihr weiße Personen treffen.“ Ähnliche Vorfälle ereigneten sich anderswo. Die Neger setzten sich unter Anleitung ihrer kriegerischen Frauen stellenweise zur Wehr. Der Mayor der Stadt versuchte die Rieters zu beschwichtigen, allein vergebens. Er wurde nicht angehört. Als Gouverneur Terrell von den Vorfällen Kenntnis erhielt, handelte er ohne Zögern. Er ließ das Militär in Aktion treten, zu spät um die Mordthaten zu verhüten.

Chicago, Ill. Fleischinspektor Murray hat auf von Canada ihm zugegangene Mitteilungen hin zwei Wagenladungen ausgeschlachteter Hühner als verdorben beschlagnahmt und dem New Yorker Gesundheitsamt von der erfolgten Verjüngung anderer Ladungen verdächtigter Hühner Mitteilung gemacht. Das Geflügel kommt aus Kühlhäusern. Die canadischen Behörden haben in letzterer Zeit große Mengen verdorbenen Geflügel beschlagnahmt und vernichtet, welche von Chicago aus dorthin versandt worden waren, nachdem dafür hier der Markt durch die augenblicklich scharfe Aufsicht gesperrt worden war. Ferner wurden in der Großfleischerei von Schwarzschilb

Albert Nenzel, Münster.

Etabliert 1905.

Lor. J. Lindberg, Dead Moose Lake.

NENZEL & LINDBERG

haben die ersten und besten Stores in Münster und Dead Moose Lake, Sask. Unser Motto: „Jedem das Seinige.“

Wir verkaufen:

Groceries, Mehl, Futter, Dry Goods, Stiefel und Schuhe, Eisenwaren, Maschinerie, Bauholz, Latten und Schindeln, Nägel, Feuzdraht, Salz, De Laval Cream Separators, Wagen, Pferde und Ochsen.

Soeben erhalten: Eine Carladung **Kentucky Drills**, die sich in den letzten zwei Jahren als die besten erwiesen haben.

Wir sind Agenten für die berühmten

Massey Harris-Binder, Grasmähmaschinen, Pflüge, Eggen und allerhand

Farm-Maschinerie

Wir haben einen großen Vorrat von Allem an Hand und bitten unsere alten und neuen Kunden bei uns vorzusprechen, bevor sie anderswo kaufen. Besondere Aufmerksamkeit wird allen neuen katholischen Ansiedlern gewidmet und ihnen der beste Rat erteilt.

Nenzel & Lindberg.

Geschäftsöffnung.

— in — **BRUNO, SASK.**

General Merchandise

Eisenwaren — Bauholz

Ich habe mein Geschäft eröffnet und lade jedermann ein, bei mir vorzusprechen. Nach dem 1. Juli werde ich auch eine große Auswahl von **Groceries, Kleidern, Unterleidern, Ellenwaren, Schuhen, Eisenwaren, Bauholz** und überhaupt allem, was im Hause und auf der Farm gebraucht wird, außer Maschinerie, an Hand haben.

Wir besorgen allerlei Blecharbeiten, reparieren Blechwaren etc.

Wir werden auch das einzige **Photographen Atelier** in der St. Peters Kolonie haben und gedanken dasselbe bis zum 15. Juli oder 1. August zu eröffnen.

Kommt und besucht uns!

A. J. Schwinghamer

BRUNO — SASK.

Frost and Wood Farm Machinery

Wenn Sie Frühjahr-Einkäufe machen, werden die Farmer Geld sparen und einen besseren Wert für Ihr Geld bekommen, wenn Sie bei Breckenridge vorsprechen.

R. S. Breckenridge

Saskatchewan Street, Norkhern.

Agent der berühmten Frost and Wood Farm Machinery hat immer vollen Vorrat von Pflügen, Eggen, Rasenschneidern, Säemaschinen, Grasmähmaschinen, Rechen, Bindern, Wagen, Dreschmaschinen usw.

Feuer- und Lebens-Versicherung.

Real Estate u. Häuser zu vermieten.

Sprechen Sie baldmöglichst vor.

The Windsor

THE

HUMBOLDT HOTEL CO. LTD.

H. W. Haskamp, Manager

Dampfheizung.

Gasbeleuchtung.

Alles neu und modern.

Hauptquartier für deutsche Landsucher.

Alle Angestellten sind deutsch.

Preise \$1.50 und \$2.00 per Tag.

Musterzimmer und Leihstall in Verbindung.

HUMBOLDT, SASK.

Fahrplan der Can. Northern Bahn. (In Effekt seit dem 3. Juni 1906.)

Mi. v. Bin-nipeg	Täglich	Station.	Täglich
00	12.30 m.	ab ... Winnipeg ... an	11.20 am
178	7.20 am.	... Dauphin ...	4.35 am
279	10.35 s.	... Rawlson ...	11.45 am
399	4.36 mg.	... Watson ...	4.19 s.
405	4.58 s.	... Engelfeld ...	3.59 s.
413	5.18 s.	... St. Gregor ...	3.39 s.
420	5.38 s.	... Münster ...	3.19 s.
425	5.55 s.	an ... Humboldt ... (ab ...)	3.01 s.
436	6.05 s.	ab ... Carmel ...	2.51 s.
444	6.31 s.	... Bruno ...	2.24 s.
452	6.51 s.	... Dana ...	1.59 s.
491	7.11 s.	... Worman ...	1.41 s.
491	8.59 s.	... North Battleford ...	12.00 m.
573	12.40 m.	... Edmonton ...	8.45 mg.
825	1.45 mg.	an ...	7.15 am

ROYAL HOTEL

\$1.00 per Tag. Nahe der C. N. R. Station. Vorzügliche Weine, Liqueure und Cigarren an Hand.

Gauthier & Allard, Eigentümer.
181-183 Notre Dame Avenue,
Winnipeg, Man.

ST. PETERS COLONIE Hotel und Restaurant

Alle Ansiedler, sowie auch Landsucher finden bei mir reelle Bedienung zu mäßigen Preisen. Eigentümer, **Mathias Rath,** MÜNSTER, SASK.

Spezial-Schuh-Geschäft.

Große Auswahl in allen Sorten von Herbst- und Winterstiefeln. Alles zu den niedrigsten Preisen. Schuh- u. Sattlerreparaturen eine Spezialität.

Geo. K. Münch, MÜNSTER SASK.
Getrennte Nähte an Schuhen von mir gekauft, werden unentgeltlich zusammengestellt.